

Einladung zum öffentlichen Vortrag mit Diskussion

Warum wir die Welt nicht sehen wie sie ist.
Ein Orange-Day Impuls (auch) für Männer

Prof. Dr. Markus Pfeil · Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU)

26. November 2026 um 19:00 Uhr *vineum bodensee*.

Vorburggasse 11, 88709 Meersburg



Wenn es um Benachteiligung von Frauen geht, geraten Männer schnell in die Defensive und delegieren das Nachdenken über Gleichberechtigung an andere. Dieser Impuls setzt eine Stufe früher an: bei der Frage, wie zuverlässig wir die Welt überhaupt wahrnehmen. Unser Gehirn liefert kein Abbild der Wirklichkeit, sondern eine Konstruktion aus Sinnesreizen, Erfahrung und Erwartung – gefiltert durch die eigene Geschichte und Rolle in der Gesellschaft. Die Forschung macht das messbar: Identische Texte und Leistungen werden schlechter bewertet, sobald ein weiblicher Name daruntersteht. Das Publikum wird

dabei selbst Teil eines kleinen Live-Experiments und erlebt an sich, wie verlässlich sich Urteile verschieben lassen. Der zweite Teil zeigt einen Ausweg: Staunen. Wer Verblüffung und echtes Interesse erlebt, schaut genauer hin, fragt nach und urteilt weniger verzerrt – darauf deuten auch eigene laufende Studien hin. Bleibt die Frage: Was folgt daraus für Männer, die nicht nur zustimmen, sondern etwas verändern wollen?

Prof. Dr. Markus Pfeil lehrt Elektrotechnik an der Hochschule Ravensburg-Weingarten und ist dort Senatsbeauftragter für Nachhaltigkeit und Resilienz. In seinem Forschungssemester untersucht er, wie Staunen Lernen und Urteilsbildung verbessert. Daraus entsteht ein Buch darüber, wie wir uns ein besseres Bild von der Welt machen.

*Die Öffentlichkeit ist herzlich willkommen, Eintritt 5 Euro.
Eintritt frei für Personen mit Recht auf Ermäßigung und für FOWIK-Mitglieder.*